

## Jahreshauptversammlung FC Wang e. V. am 13.04.2018

Ausnahmslos Positives konnte Vorsitzender Harald Schlecht auf der Jahreshauptversammlung des FC Wang berichten. Viele Veranstaltungen wurden im Vereinsjahr 2017 wieder von den zahlreichen Mitgliedern organisiert:

Hallenturniere der Junioren, Einsätze bei Faschingsumzügen, der Faschingsball der Vereine (zusammen mit der Feuerwehr und den Schützen), ein Kleinfeldturnier, die Sonnwendfeier, 2 Freiluftturniere für Junioren, mehrere Arbeitseinsätze am Sportgelände, die Ferienspiele, die Aktion „Saubere Landschaft“ der Gemeinde, Freundschaftsspiele, natürlich die Punktspiele der Senioren- und Junioren, ein



vereinsinternes Grillfest, eine Reise der E-Junioren zu einem Turnier nach Jesolo, Ausflug in die Allianz-Arena, der Vereinsausflug der 1. Herrenmannschaft, die Saisoneneröffnungsfeier der Herren, die Aufstiegs- bzw. Meisterfeier der Herren, die Meisterfeier der F- und E-Junioren, die Weihnachtsfeiern im Vereinslokal Schnaitl, das heuer sehr erfolgreiche Hallenturnier etc. Erfreut zeigte sich der Vorsitzende über die rege Teilnahme und dem Interesse an der Jahreshauptversammlung. 44% der Mitglieder besuchten in diesem Jahr die Veranstaltung und lauschten den Ausführungen der Verantwortlichen.



Das neue Vereinsheim werde weiter vorangetrieben und dafür dankte Schlecht der Gemeinde für die hervorragende Unterstützung und den Mitgliedern für die außergewöhnliche Eigenleistung neben den vielen Veranstaltungen. Das Gewerk soll im Herbst seiner Bestimmung übergeben

werden und der Verein kümmert sich im Anschluss um die Außenanlagen. Die Plätze sollen dann ebenfalls saniert werden. Die Mittel dafür sind im Haushalt bereits eingeplant.

Neben der Vorstandschaft und dem Vereinsausschuss konnten die Anwesenden Mitglieder den Dank an die Sponsoren vernehmen. Beim Vereinslokal Schnaitl über verschiedene Firmen, welche die Junioren unterstützen, bis hin zum Kämpfer Bräu, der den Herren wie viele andere Firmen stark unter die Arme greift, bedankte sich der Vorsitzende besonders. Ohne die Hilfe der Sponsoren wäre ein Spielbetrieb unmöglich. So spendierte beispielsweise die Concordia Versicherung Thomas Frei aus Wang 2 Sätze Trikots für die Junioren. Die Reihe ließe sich beliebig fortführen und doch benötigt der FC Wang aufgrund der Vielzahl von Aufgaben noch jede Menge Sponsoren. Dafür soll weiter kräftig geworben werden.

Juniorenleiter Mathias Haider hatten fast nur gute Nachrichten. Vor allem die Entwicklung der Mitgliederzahlen und das große Engagement für die Jungkicker stellte er in den Vordergrund. Die Eltern sollen noch intensiver eingebunden werden, um den Aufwand auf viele Schultern zu verteilen. Mit 2 Meisterschaften stünde man natürlich sportlich gut da. Die etwas weniger erfolgreichen Teams zeigen positive Tendenzen. Mit abwechslungsreichem Training von ausgebildeten Übungsleitern punktet der FC Wang mit seiner herausragenden Juniorenarbeit. Der Verkauf bei den Heimspielen läuft wunderbar und wie alle Beteiligten bedankte er sich besonders bei Platzwart Helmut Karl für dessen unermüdlichen Einsatz. Viele Unternehmungen und Turniere sind wieder geplant. Nach der Auflösung der JFG Team Holledau suchen sich nun jährlich Spielgemeinschaften von den D- bis zu den A-Junioren. So konnte der FC Wang erstmals eine eigene D-Junioren-Mannschaft melden. Mit aktuell einer Bambini-, einer F-, einer E- und einer D-Junioren-Mannschaft ist der FC Wang gut aufgestellt. Neben den Vereinsverantwortlichen ging Haiders Dank an die Eltern, welche mit Zeit und finanziellen Mitteln für den reibungslosen Spielbetrieb sorgen. Hier wünsche er sich nur das Engagement möglichst aller Eltern. Sehr zufrieden zeigte sich Haider beim Zusammenhalt der Herren und Junioren im Verein. „Wir sind eine große Familie!“, so der Juniorenleiter.



Der alte und neue Spielleiter Herren Alexander Klug war dann voll des Lobes. Er informierte über die gelungene Mitgliederbefragung der Vorstandschaft. Ohne große Worte legte er seinen Rechenschaftsbericht mit Statistiken den Mitgliedern in Schriftform vor. Euphorisch zeigte er sich bei den Zuschauerzahlen, die für C- und B-Klasse außerordentlich hoch seien. Diese Unterstützung auch bei Auswärtsspielen sei ein besonderes Plus des FC, welches zum großen Erfolg beiträgt. Mit der Meisterschaft und dem Aufstieg in die B-Klasse zeige das Team von Trainer Robert Wanka, was in ihm steckt. Derzeit befinde man sich erneut auf Platz 1. Der Kampf um die Aufstiegsränge wird jedoch bis zum letzten Spieltag spannend bleiben. Oberstes Ziel sei der Spaß, die Weiterentwicklung und der Teamgedanke. Alles Weitere ergibt sich daraus. „Wir haben keinen Druck!“, so Klug. Die aktiven Kicker sind mit mind. 20 Spielern bei den Arbeitseinsätzen, unterstützen als Schiedsrichter und Turnierhelfer die Juniorenturniere, kümmern sich um Sponsoren, den Platzverkauf, den Platz, das Vereinsheim, etc. Großartig ist der Zusammenhalt in Wang und deshalb das Projekt Herrenspielbetrieb auch eine Herzensangelegenheit von Trainer Wanka und ihm. Er dankte seinem Vorgänger Patrick Müller außerordentlich und überreichte ihm ein kleines Präsent. Der Trainer habe menschlich und sportlich den größten Anteil und dafür wurde auch Wanka ein großes Dankeschön zu Teil. Sprechchöre für den Trainer waren die Folge. Bei den Hauptsponsoren Kämper Bräu, Vereinslokal Schnaitl, Elektro Trestl, Rüdiger Quedenfeld, Holzland Kohn, etc. bedanke sich die Mannschaft ebenso wie bei der Bevölkerung, welche zahlreiche Spenden bei der Haussammlung geben und mit den Besuchen am Sportplatz das Gemeinschaftsgefühl in Wang hochhalten. Dank der Trainergattin lauf der Verkauf mit den Spielerfrauen exzellent. „Der FC Wang kann mit Stolz und Freude auf ein großes Team verweisen, welches zum großartigen sportlichen und gesellschaftlichen Erfolg unseres herausragenden Vereins beiträgt!!!“, so sein Fazit.



Der Kassenbericht von Schatzmeister Thomas Renner viel sehr zufriedenstellend aus. Bei einigen Einnahmen sah man den Glanz in des Kassiers Augen. Die Ausgaben sollen allerdings stark begrenzt werden, um weiter solide zu wirtschaften. Die Veranstaltungen laufen fast ausnahmslos sehr gut und wir können mit der Entwicklung sehr zufrieden sein.

Die Kassenprüferinnen Schmid und Samberger konnten einen einwandfreie Kassenführung bescheinigen. So wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Mit guten Wünsche und Vorschlägen für das neue Vereinsjahr wurde eine sehr harmonische Versammlung nach knapp 1 ½ Stunden vom Vorstand mit dem Vereinsgruß, „Angst und Bang vorm FC Wang!“, geschlossen.